

# Berufliches Gymnasium oder "echtes" Gymnasium ?

**Beitrag von „Nettmensch“ vom 9. November 2013 22:19**

Ich habe ein Diplom in Physik mit umfangreichem Nebenfach Wirtschaft (ggf. habe ich auch genügend Mathe-Scheine zur Zulassung als Fach in Berlin).

Das mit dem Praktikum ist eine gute Idee! An wen sollte ich mich hier wenden? Direkt an die Schulleitung? Oder eine höhere Ebene?

Für ein längeres Praktikum fehlt mir leider aktuell die Zeit, aber es würde wohl für eine Woche reichen. Da meine Bekannten nur Gymnasien aus erster Hand kennen würde eine Berufsschule wohl Sinn machen.

EDIT:

In Berlin kann man die genaue Zusammensetzung der Schülerschaft (Leute die in Fachabikursen sind, geschlecht, Migrationshintergrund) und Abiturnoten (inklusive Fächeraufschlüsselung) an allen Schulen (inklusive OSZ) öffentlich einsehen:

[http://www.berlin.de/sen/bildung/sc...s\\_und\\_portraits](http://www.berlin.de/sen/bildung/sc...s_und_portraits)

Könnte sich vielleicht noch jemand kompetentes im Berufsschulbereich dazu äußern, wie es mit Einsätzen in anderen Bereichen steht? Würde man mich z.B. ggf. in die reinen Ausbildungsgänge ohne oberstufenbezug stecken? Mathematik für Lehrlinge bekomme ich sicher hin - auch wenn man die ersten Wochen zu tun hat Disziplin zu etablieren. Bei anderen Fächern fehlt mir dann aber technisch gesehen die Ausbildung(?).